

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 78

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 27. April — Berne, le 27 Avril — Berna, li 27 Aprile

7 Uhr Nachmittags

7 heures après-midi

7 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Titres disparus. — Handelsregister — Register du commerce. — Bekanntmachungen — Avis: Post. Postes. Kontrollirung von Gold- und Silberwaaren. Contrôle des ouvrages d'or et d'argent. — Transporteinahmen der Schweiz. Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer suisses. **Nichtamtlicher Theil** — Partie non officielle: Verschiedenes — Divers: Seidenindustrie in Basel. Geldanweisungen. Mandats de poste. — Télégraphes. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Demande en annulation de titre perdu.

(Première publication.)

Le sieur Alexandre Sobiesky, docteur-médecin, domicilié à Genève, Rue de la Machine, 11, a demandé au tribunal de commerce de Genève l'annulation d'une action de cinq cents francs du Comptoir d'Escompte de Genève, portant le n° 736, revêtue de ses coupons dès et y compris celui de 1885.

En conséquence, le tribunal somme tout détenteur inconnu de ce titre de le déposer au greffe dudit tribunal de commerce, dans le délai de trois ans à partir de ce jour, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Ordonnance du lundi 8 avril 1889 (feuille d'audience n° 886).

Pour extrait conforme,

(78—1)

Le commis-greffier: **P. Fiscalini.**

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 23. April. Unter der Firma **Stella Actiengesellschaft für Schaumweinbereitung** hat sich am 13. April 1889 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herstellung von Schaumweinen und andern kohlen-sauren Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Bier, nach den Systemen und den Patenten des Adolf Reihlen in Stuttgart, den Verkauf dieser Produkte und den Handel mit stillen Weinen zum Zwecke hat. Die Gesellschaft hat ihren Hauptsitz in Zürich und errichtet eine Zweigniederlassung in Saluzzo (Italien). Ihre Dauer ist eine unbestimmte. Das Grundkapital besteht aus einer Million Franken und ist eingetheilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im « Schweizerischen Handelsamtsblatt » in Bern, im « Bollettino delle Finanze, delle Ferrovie e delle Industrie » in Rom und im « Schwäbischen Merkur » in Stuttgart. Die Organe der Gesellschaft sind: die Direktion, ein Aufsichtsrath von fünf Mitgliedern, die Generalversammlung und die Kontrolstelle. Der oder die Direktoren vertreten die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich und führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Direktor ist vom Aufsichtsrathe ernannt worden Arnold Moesle von Gais (Appenzell), in Saluzzo (Italien).

23. April. Inhaber der Firma **Louis Ritzler** in Zürich ist Louis Georg Friedrich Ritzler von und in Zürich. Seidenwaaren. Sonnenquai 14.

23. April. Die Firma **A. Giesker** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 37) theilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Emma Giesker geb. Hüni, unter der ausdrücklichen Ertheilung der Befugniß zur Veräußerung und Belastung von Liegenschaften im Sinne von Art. 423, Absatz 2 des Obligationenrechtes.

24. April. Die Genossenschaft **Arbeiterverein Oberkempten** in Oberkempten-Wetzikon (S. H. A. B. 1887, pag. 837) hat am 13. Januar 1889 an Stelle des bisherigen **Aktuars Josua Mäder** den bisherigen Beisitzer **Gottlieb Senn**, an Stelle des **Samuel Brunner** Emil Spörri und als Quästor den **Eduard Jucker**, alle in Kempten-Wetzikon, gewählt.

24. April. **Landw. Verein Mettmenstetten** (S. H. A. B. 1888, pag. 875). Diese Genossenschaft hat am 30. März 1889 an Stelle der zurücktretenden **Vorstandsmitglieder Carl Huber, Adolf Vollenweider, Joh. Jakob Vollenweider, Adolf Meili, Otto Huber, August Suter** und **Gottlieb Haerberling** als solche neu gewählt: **Adolf Studer**, Präsident; **August Huber**, Aktuar; **Jakob Kleiner**; **Johann Suter**; **Oswald Huber**; **Jean Buchmann** und **Johann Ulrich Kleiner**, alle wohnhaft in Mettmenstetten.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1889. 24. April. Inhaber der Firma **Auguste Gindraux** in Biel ist Herr **Auguste Gindraux** von Bayards (Neuenburg), in Biel. Natur des Geschäftes: Posage, exportation et détail de verres de montres. Geschäftslokal: Rue de l'Industrie, n° 44.

24. April. Inhaber der Firma **Jules Keller** in Biel ist Herr **Jules Keller** von Ganterswyl (Kt. St. Gallen), in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrication de boîtes acier par procédés mécaniques. Geschäftslokal: Rue de la Source, n° 28.

Bureau de Courtelary.

24 avril. La maison **Wild Dietschi & C^{ie}**, commerce de fer, verre, cristaux et porcelaine, à S'-Imier, société en nom collectif, inscrite au registre du commerce le 5 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 12 même mois, page 263, est éteinte ensuite de renonciation de ses chefs. La suite du commerce de cette maison est reprise, dès le 10 avril 1889, par M. Albert Maier, originaire de Menzenschwand (grand-duché de Bade), demeurant à S'-Imier, sous la raison sociale **A. Maier**, à S'-Imier. Genre de commerce: Commerce de fer, verre, cristaux et porcelaine. Bureau: S'-Imier, Rue de la Brasserie, 2.

Bureau Erlach.

25. April. Unter der Firma **Küserereigesellschaft von Müntschemier** hat sich mit Sitz in Müntschemier eine Genossenschaft gebildet, welche möglichst gute Verwerthung der Milch zu Molkereiprodukten bezweckt. Die Genossenschaft hat ihre Thätigkeit am 1. Januar 1889 begonnen; die Statuten datiren vom 13. September 1888; die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beiträgt oder später durch die Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Der Eintritt erfolgt ferner durch Notherbfolge und endlich durch Verheirathung eines weiblichen Genossenschafters. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, durch Tod (wenn keine Notherben vorhanden sind), durch Konkurs und durch Ausschluß. Das Stammkapital der Genossenschaft beträgt Fr. 7650 und ist eingetheilt in Stammtheile von je Fr. 153. Jedes Mitglied hat einen Theil einzuzahlen; in gleichem Maße als neue Mitglieder eintreten, wird das Grundkapital erhöht. Jedem Genossenschafter wird ein Antheilschein eingehändigt. Diese Antheilscheine lauten auf den Namen und sind, ausgenommen die Fälle von Verheirathung eines weiblichen Genossenschafters und die Notherbfolge, weder theilbar noch übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und ein von derselben zu wählender Vorstand, welcher die Geschäftsführung der Genossenschaft besorgt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident und Sekretär der Genossenschaft führen die verbindliche Unterschrift derselben. Im Vorstand sind gegenwärtig: Präsident: **Peter Löffel**, Sekretär: **Jakob Löffel**, Vizepräsident: **Albrecht Balimann**, Wirth, Kassier: **Rudolf Jampen**, Beisitzer: **Rudolf Niklaus** und **Friedrich Löffel**, alle in Müntschemier.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

24. April. Unter dem Namen **Küserereigesellschaft Rybelberghöhle** gründete sich laut Statuten vom 22. November 1888 auf unbeschränkte Zeitdauer eine Genossenschaft, mit Sitz und Domizil in der Rybelberghöhle bei Lauperswyl, zum Zwecke der Verwerthung der verfügbaren Milch zur Erzeugung von Milchprodukten entweder durch gemeinschaftliches Käsen oder aber durch Verkauf an einen Milchkäufer. Mitglied der Genossenschaft wird, wer die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen Stammtheil übernimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt (auf vorherige dreimonatliche Kündigung und nur auf Ende eines Rechnungsjahres), b. durch Tod, c. durch Konkurs, d. durch Ausschluß. Das Genossenschaftsvermögen wird gebildet durch Beiträge der Mitglieder und, wenn nöthig, durch Darlehn. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammtheil, welche Fr. 20 betragen, zu übernehmen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung der Mitglieder, der Vorstand und der Verwaltungsrath. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), zugleich Kassier, einem Vizepräsidenten und einem Sekretär. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht, Namens desselben zeichnen kollektiv der Präsident (bzw. Vizepräsident) und der Sekretär. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: **Fritz Rothenbühler** auf Oberhochfeld, als Vizepräsident: **Ulrich Geißbühler** auf Oberhochfeld und als Sekretär: **Carl Ruch** auf Unterhochfeld. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

1889. 24 avril. Le chef de la maison **Caroline veuve d'Ignace Rapo**, à Cheyres, qui a commencé le 22 décembre 1888, est Caroline, veuve d'Ignace Rapo, de Cheyres, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten in Solothurn.

1889. 24. April. Die Aktionäre der Gesellschaft **Papierfabrik Biberist**, mit der Filiale Rondchâtel (publiziert im S. H. A. B. vom 21. Mai 1883, pag. 583), haben in ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1889 ihre Statuten im Wesentlichen dahin abgeändert, daß das Aktienkapital von einer Million um fünfhunderttausend Franken erhöht worden ist und zwar soll diese Erhöhung folgendermaßen geschehen: Nach Umwandlung der zweihundert alten Aktien zu Franken fünftausend in vierhundert neue Aktien zu Franken zweitausendfünfhundert, im Gesamtbetrage von einer Million, sollen weitere zweihundert neue Aktien zu Franken zweitausendfünfhundert ausgegeben werden, so daß das Gesamtkapital vom 1. Juli 1889 an sechshundert Aktien zu Franken zweitausendfünfhundert oder insgesamt ein und eine halbe Million betragen wird.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 23. April. Inhaber der Firma **C. F. A. Schröter** in Basel ist Carl Friedrich August Schröter von Altona (Preußen), wohnhaft in Basel. Agenturen. Clarastraße 9.

24. April. Die Firma **Th. Buchholz** in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 276) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1889. 23. April. Die im S. H. A. B. vom 3. Juni 1885, pag. 386, publizierte Einzelfirma **J. Glarner Sohn** in Rehetobel (inbegriffen die Prokuraertheilung für Jost Glarner) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen. Inhaber der Einzelfirma **R. Diezi-Rechsteiner** in der Hofmühle (Rehetobel) ist Robert Diezi von Thal (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Getreidemühle und Bäckerei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vand

Bureau d'Aigle.

1889. 22 avril. Suivant statuts reçus Ed. Genet, notaire à Bex, en date du 28 mars 1889; il est fondé, sous la raison sociale **Société d'assurance mutuelle du bétail de la commune de Lavey-Morcles**, une association ayant son siège à Lavey et dont le but consiste à assurer la propriété mobilière du bétail de race bovine appartenant à ses membres contre les maladies, accidents ou autres cas de force majeure ayant pour conséquence la perte totale ou partielle de la pièce de bétail qui en est victime en indemnisant le propriétaire de celle-ci. La durée de l'association est illimitée. Peuvent devenir membres de l'association les propriétaires de bétail, domiciliés dans la commune de Lavey-Morcles, ainsi que tout bourgeois de cette commune qui n'y serait pas domicilié, mais qui ferait alper son bétail sur le territoire de celle-ci. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité d'administration. La qualité de sociétaire se perd par la mort ou le retrait volontaire de celui-ci, ainsi que par expulsion prononcée par l'assemblée générale sur proposition du comité d'administration. En cas de retrait volontaire, la démission doit être annoncée par écrit audit comité quinze jours au moins avant la fin de la période; elle ne peut d'ailleurs être donnée que pour la fin de celle-ci. Les contributions des sociétaires consistent en versements préalables et supplémentaires effectués au commencement et à la clôture de chaque période proportionnellement à la taxe totale du bétail des sociétaires et aux pertes subies pendant l'exercice. La quotité des contributions est déterminée à chaque assemblée générale sur préavis du comité d'administration. Chaque sociétaire est personnellement responsable envers les tiers des engagements contractés par l'association. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. un comité d'administration composé de trois membres effectifs et d'un membre adjoint, domicilié à Morcles; c. une commission de taxation composée de deux membres et du secrétaire du comité d'administration; d. les commissaires vérificateurs au nombre de trois. Les nominations sont faites pour quatre ans. La signature sociale appartient au président et au secrétaire du comité d'administration collectivement. Ils représentent l'association vis-à-vis des tiers. Le comité se constitue lui-même en nommant un président, un secrétaire et un caissier. Il est actuellement constitué comme suit: Pierre Chesaux, président; Paul Petter, secrétaire, les deux de Lavey-Morcles, et François Echenard, caissier, d'Ormont-dessous, tous domiciliés à Lavey.

24 avril. La raison **Ph. Pittier-Borloz**, à la Vosse rière Bex, publiée dans la F. o. s. du c. le 1^{er} mai 1883, page 502, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Orbe.

24 avril. Les membres actuels de l'association fondée en l'an 1876, sous le nom de « Société de fromagerie de Romainmôtier », ont révisé leurs statuts pour les mettre en harmonie avec le code fédéral des obligations. Les nouveaux statuts, qui portent la date du 15 novembre 1888, portent que l'association continue à porter le nom de **Société de fromagerie de Romainmôtier**, avec domicile à Romainmôtier. Le but de l'association est la mise en commun du lait des vaches des associés pour sa vente ou fabrication, etc. Toute personne habitant rière les territoires de Romainmôtier et Envy peut faire partie de l'association. L'admission d'un nouveau membre est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. Les associés actuels ont versé antérieurement chacun deux francs. A la fin d'un exercice annuel, l'associé peut se retirer, moyennant avertissement préalable de trois mois et paiement, cas échéant, de sa part

aux dettes de l'exercice et sa part aux dettes de la société. La société ne possède pas de fonds social et n'a pas de dettes. La copropriété des biens et dettes qu'elle peut avoir par la suite est égale pour tous ses membres. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle pour les dettes de la société. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés pour cinq ans et rééligibles. Deux suppléants aux membres du comité sont aussi nommés. Les membres du comité se répartissent les fonctions de président, secrétaire et caissier. Pour la première période, le comité, nommé le 15 novembre 1888, a été composé de Georges Perreud, président; Jean Boulaz; Jean Poschong; Victor Bonard, secrétaire-caissier; tous à Romainmôtier; Julien Hautier, à Envy; suppléants: Maurice Bonzon et Henri Reignier, à Romainmôtier. Le président a seul la signature sociale et fera précéder sa signature des mots: Pour la Société de fromagerie de Romainmôtier, Le président.

Bureau de Vevey.

23 avril. Le chef de la maison **Vittoz-Chapelay**, à Montreux, est Jean-Marie Vittoz-Chapelay, de St-Jean-d'Aulph (Haute-Savoie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Chemiserie, lingerie. Magasin: La Rouvenaz.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 23 avril. Le chef de la maison **Emery-Décaillet**, à Genève, est François Emery allié Décaillet, des Cullayes (Vaud), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 9, Rue de Lausanne.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Post- und Telegraphenbureau auf dem Weltausstellungsplatz in Paris. Einer Mitteilung der französischen Postverwaltung zufolge ist am 16. d. M. in Paris innerhalb der Räumlichkeiten zu der Weltausstellung ein Post- und Telegraphenbureau, welches auch zur Auswechslung internationaler gewöhnlicher und telegraphischer Geldanweisungen ermächtigt ist, eröffnet worden.

— **Korrespondenzen aus Rußland. Taxe.** Wie durch Postamtsblatt Nr. 9 bereits veröffentlicht wurde, ist in Rußland die Taxe eines einfachen Briefes von 7 auf 10 Kopeken und diejenige der Postkarten von 3 auf 4 Kopeken erhöht worden. Infolge dessen sind die mit nur 3 Kopeken frankierten Postkarten mit 5 Cts. und Briefe, die nur zu 7 Kopeken per Portosatz frankiert wurden, mit 15 Cts. für je 3 fehlende Kopeken nachzutaxieren.

Die Nachtaxierung hat auf dieser Grundlage stattzufinden, auch wenn — wie dies in einzelnen Fällen unrichtiger Weise vorkommt — der fehlende Frankaturbetrag im Aufgabeband mit 3, bezw. 8 Cts. vorgemerkt ist.

Postes. Poste et télégraphe sur l'emplacement de l'exposition universelle à Paris. L'administration des postes françaises informe que, dès le 16 courant, un bureau de poste et de télégraphe, chargé également de l'échange des mandats-poste et télégraphiques internationaux, fonctionne sur l'emplacement de l'exposition universelle à Paris.

— **Correspondances provenant de la Russie. Taxe.** L'affranchissement perçu en Russie pour une lettre simple a été porté de 7 à 10 kopeks et pour une carte postale de 3 à 4 kopeks. En conséquence, les cartes postales affranchies par 3 kopeks doivent être frappées d'une taxe supplémentaire de 5 ct. et les lettres affranchies par 7 kopeks doivent l'être également au taux de 15 ct. pour chaque 3 kopeks manquants.

La taxe supplémentaire doit toujours être appliquée d'après les bases ci-dessus, même lorsque, comme cela arrive parfois erronément, l'affranchissement manquant a été indiqué dans le pays d'origine par 3, soit 8 ct.

Kontrolirung von Gold- und Silberwaaren.

Vom 3. Juni bis Ende Juli d. J. wird am eidgenössischen Polytechnikum (neues Chemiegebäude) in Zürich ein Unterrichtskurs für Bewerber um das eidgenössische Diplom als beidigte Probierer von Gold- und Silberwaaren stattfinden.

Der Unterricht wird alle im Prüfungsprogramm betreffend Erlangung des eidgenössischen Probirdiploms angegebenen Fächer umfassen. Derselbe wird erteilt von den Herren Prof. Dr. Lunge und Dr. Barbieri, in Zürich (wissenschaftlicher Teil), und von Herrn Eugène Tissot, beidigter Probierer in La Chaux-de-Fonds (Theorie und Praxis der Probirkunde).

Am Ende des Kurses wird eine Prüfung stattfinden, nach welcher diejenigen Kandidaten, welche dieselbe mit Erfolg bestanden haben, das eidgenössische Diplom als beidigte Probierer erhalten.

Diejenigen Personen, welche an diesem Unterrichtskurs theilnehmen wollen, haben vor dem 20. Mai d. J. ihre Anmeldungen, begleitet von Studien- und amtlichen Leumundzeugnissen, dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Jeder der zum Kurse zugelassenen Kandidaten hat sodann bei Beginn desselben an Herrn Prof. Dr. Lunge eine Gebühr von 40 Franken zu entrichten.

Bern, den 24. April 1889.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Handelsabtheilung.

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent.

Du 3 juin à fin juillet prochain aura lieu à l'Ecole polytechnique fédérale (nouveau bâtiment de chimie), à Zurich, un cours d'instruction pour aspirants au diplôme fédéral d'essayeur-juré pour les ouvrages d'or et d'argent.

L'enseignement comprendra toutes les branches fixées par le programme des examens en obtention du diplôme fédéral; il sera donné par MM. les professeurs Dr. Lunge et Dr. Barbieri, à Zurich (partie scientifique), et par M. Eugène Tissot, essayeur-juré à la Chaux-de-Fonds (théorie et pratique de l'art des essais).

Un examen aura lieu à la fin du cours, et les candidats qui l'auront subi d'une manière satisfaisante recevront le diplôme fédéral d'essayeur-juré.

Les personnes ayant l'intention de prendre part au cours doivent se faire inscrire auprès du département soussigné avant le 20 mai prochain et lui remettre en même temps leurs certificats d'études ainsi que des certificats officiels de bonne conduite.

Chacun des candidats admis à suivre le cours devra, à l'ouverture de celui-ci, verser en mains de M. le professeur Lunge, un émolument de 40 francs.

Berne, le 24 avril 1889.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen.

(Die Ergebnisse pro 1889 sind approximativ.)

RECETTES DES TRANSPORTS DES CHEMINS DE FER SUISSES.

(Les résultats pour 1889 sont approximatifs.)

Betriebs- längen <i>Longueurs exploitées</i>	Bezeichnung der Eisenbahnen <i>Désignation des lignes</i>	Verkehr im März <i>Trafic en mars</i>				Einnahmen im März <i>Recettes en mars</i>						Total-Einnahmen vom 1. Januar bis Ende März		Ertrag per Kilometer vom 1. Januar bis Ende März		
		Anzahl Personen <i>Nombre des voyageurs</i>		Güter (Tonnen) <i>Marchandises (Tonnes)</i>		aus dem Personen- transport <i>du service des voyageurs</i>		aus dem Güter- transport <i>du service des marchandises</i>		Total-Einnahmen <i>Total des recettes</i>		<i>Total des recettes du 1^{er} janvier à fin mars</i>		<i>Recettes par kilomètre du 1^{er} janvier à fin mars</i>		
		1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	
	<i>Kilometer Kilomètres</i>					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
564	564	Schweizerische Nordostbahn	404,644	439,000	150,775	160,000	325,419	364,000	785,115	820,000	1,110,531	1,184,000	2,955,146	3,105,337	5,240	5,506
67	67	Zürich-Zug-Luzern	44,787	53,000 ¹	23,551	21,000	49,108	56,000	94,094	86,000	143,202	142,000	383,627	364,647	5,726	5,442
58	58	Bötzbergbahn (gem. mit S. C. B.)	23,484	23,000	36,666	45,000	38,703	42,000	158,433	171,000	197,136	213,000	534,111	572,436	9,209	9,870
603	603	Suisse Occidentale-Simplon	270,620	279,900	87,933	82,100	340,227	357,000	667,211	628,000	1,007,433	985,000	2,490,071	2,476,000	4,129	4,106
14	14	Travers-Régional	10,730	11,130	2,236	2,082	3,465	3,650	5,215	4,740	8,680	8,890	21,750	20,845	1,554	1,489
19	19	Bulle-Romont	5,800	6,480	2,750	3,187	4,420	4,900	13,820	15,520	18,240	20,420	46,970	49,240	2,472	2,592
12	12	Pont-Vallorbes	830	777	517	448	850	825	3,060	3,145	3,910	3,970	9,820	9,490	818	790
323	323	Schweizerische Centralbahn	237,736	260,500	120,954	131,800	267,357	289,000	634,845	639,000	902,202	928,000	2,390,245	2,389,000	7,400	7,396
5	5	Verbindungsbahn (gem. mit Baden)	3,593	3,200	11,682	16,550	2,473	2,200	13,093	16,400	15,566	18,600	45,446	53,850	9,089	10,770
58	58	Aarg. Südbahn (gem. mit S. O. B.)	17,313	19,700	34,626	46,800	12,338	14,000	84,573	93,000	96,911	112,500	291,534	291,500	5,026	5,026
8	8	Wohlen-Bremgarten (gem. N. O. B.)	1,748	2,300	574	450	772	970	1,055	890	1,827	1,860	5,062	4,650	633	581
222	220	Jura-Bern-Bahn	146,812	160,000	79,969	83,739	149,386	172,000	325,192	340,500	474,578	512,500	1,241,490	1,337,572	5,592	6,080
—	45	Brüniglinie ¹	—	11,500	—	543	—	4,800	—	2,200	—	7,000	—	17,113	—	589
95	95	Bern-Luzern	33,966	35,600	13,087	10,233	43,575	47,900	63,842	55,000	107,417	102,000	262,495	254,335	2,763	2,677
278	278	Vereinigte Schweizerbahnen	237,826	273,300	72,016	72,311	189,433	217,800	377,536	354,900	567,019	572,700	1,545,953	1,524,700	5,561	5,485
25	25	Toggenburgerbahn	21,433	24,210	3,043	3,314	9,280	10,510	9,669	9,620	18,949	20,130	55,388	54,890	2,216	2,196
7	7	Wald-Rüti	4,963	5,640	1,547	1,115	2,150	2,440	2,738	2,160	4,888	4,600	13,862	12,690	1,980	1,813
4	4	Rapperswil-Pfäffikon	2,773	2,960	546	448	947	1,020	644	590	1,591	1,610	4,442	4,260	1,111	1,065
266	266	Gothardbahn	73,375	88,000	52,114	62,590	277,002	382,500	625,301	672,500	905,303	1,055,000	2,490,076	2,560,000	9,361	9,624
46	46	Aarg.-Luzern. Seethalbahn	13,889	17,310	2,704	2,645	8,836	10,770	8,260	7,835	17,096	18,605	46,551	49,423	1,012	1,074
43	43	Emmenthalbahn	25,957	28,500	13,355	12,550	13,314	12,700	26,832	25,400	40,146	38,100	110,336	106,601	2,566	2,479
40	40	Jura-Neuchâtelois	37,926	36,800	5,497	4,550	26,198	26,850	21,537	18,650	47,735	45,300	181,335	123,670	3,283	3,092
40	40	Toßthalbahn	14,250	16,352	4,407	4,588	8,861	9,938	12,782	11,746	21,643	21,684	60,321	60,474	1,508	1,512
26	26	Appenzellerbahn	21,965	25,155	2,572	2,301	10,293	11,800	8,488	8,165	18,776	19,965	53,579	51,271	2,061	1,972
18	18	Frauenfeld-Wyl	9,204	9,522	638	722	4,198	4,456	1,864	1,975	6,057	6,431	17,093	18,477	950	1,026
17	17	Wädenswil-Einsiedeln	4,963	5,820	1,180	1,335	4,269	5,000	6,382	6,500	10,651	11,500	28,996	29,217	1,706	1,719
15	15	Lausanne-Echallens ²	6,385	—	—	—	4,014	—	1,817	—	5,831	—	15,661	—	1,044	—
14	14	Waldenburgerbahn	5,137	5,790	587	546	2,459	2,715	1,540	1,422	3,999	4,137	10,997	10,692	786	757
7	13	Birsigthalbahn ³	29,276	34,210	85	150	5,539	7,318	269	579	5,808	7,897	17,115	23,928	2,445	1,841
12	12	Arth-Rigibahn ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	10	Uetlibergbahn ⁵	650	—	7	—	822	—	64	—	886	—	2,256	—	226	—
9	9	Bödelibahn ⁶	4,300	—	1,565	—	2,246	—	6,353	—	8,599	—	21,376	—	2,375	—
9	9	Tramelan-Tavannes	3,728	4,466	416	529	2,028	2,351	1,614	1,923	3,642	4,274	10,344	10,223	1,149	1,136
7	7	Vitznau-Rigibahn ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rigi-Scheidegg-Bahn ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rorschach-Heiden	1,476	2,041	1,070	525	1,902	2,319	2,941	1,962	4,843	4,281	11,998	11,302	1,714	1,615
6	6	Genève-Veyrier	9,634	12,512	3	3	3,331	4,580	33	29	3,414	4,609	9,076	10,532	1,513	1,755
—	4	Genève-Voll ^{6a} -Annemasse ² und ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	Kriens-Luzern ¹	12,852	15,407	645	947	1,831	2,226	947	1,233	2,778	3,464	8,205	8,691	2,735	2,897
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	—	—	—	—	3,948	3,999	3,534	3,667	7,482	7,666	18,970	19,860	10,539	11,033
1,88	1,88	Biel-Magglingen ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,83	Bürgenstockbahn ⁴ und ⁶	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0,80	Territet-Glion ²	—	—	—	—	—	—	—	—	1,310	1,183	2,292	2,150	3,820	3,568
0,25	0,25	Lugano Bahnhof-Stadt	7,946	11,454	4	4	1,122	1,593	27	26	1,149	1,619	3,116	3,733	12,464	14,932
—	0,18	Zürichbergbahn ⁷	—	32,231	—	—	—	3,110	—	16	—	3,126	—	9,675	—	53,750
—	0,15	Gütschbahn ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,11	0,11	Marzili-Stadt Bern	11,425	11,328	—	—	801	773	—	—	801	773	1,888	1,908	17,164	17,345
17	17	Tramways suisses	280,446	282,405	—	—	42,783	42,232	—	—	42,783	42,232	123,932	119,944	7,290	7,056
—	11	Vevey-Montreux-Chillon ⁸	—	55,822	—	—	—	11,875	—	—	—	11,875	—	30,471	—	2,770
9	9	Zürcher Straßenbahn	162,388	181,897	—	—	21,346	23,705	—	—	21,346	23,705	58,836	64,951	6,537	7,217

Anmerkungen.

¹ Betriebsöffnung der Brünigbahn (Brienz-Meiringen-Alpnachstad) am 14. Juni 1888 für den Personen- und Gepäckverkehr, am 15. Juli 1888 für den Güterverkehr; vom 1. November 1888 an bis auf weitere Anzeige nur 29 km im Betriebe.

² Nähere Mitteilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend.

³ Betriebsöffnung der Sektion Therwil-Flühlen am 12. Oktober 1888.

⁴ Im Winter außer regelmäßigem Betrieb.

⁵ Betriebsöffnung am 1. Juni 1888.

⁶ Betriebsöffnung am 8. Juli 1888 für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr.

⁷ Betriebsöffnung am 8. Januar 1889 für den Personen- und Gepäckverkehr.

⁸ Betriebsöffnung der Teilstrecke Vevey-Montreux-Territet am 6. Juni 1888 und der Gesamtstrecke Vevey-Montreux-Chillon am 16. September 1888 für den Personenverkehr.

Remarques.

¹ Ouverture de l'exploitation du chemin de fer du Brünig (Brienz-Meiringen-Alpnachstad) le 14 juin 1888 pour le service des voyageurs et des bagages, le 15 juillet 1888 pour le service des marchandises; du 1^{er} novembre 1888 jusqu'à nouvel avis 29 km seulement exploités.

² Pas reçu de communications précises de l'administration.

³ Ouverture de l'exploitation de la section Therwil-Flühlen le 12 octobre 1888.

⁴ Lignes non exploitées régulièrement en hiver.

⁵ Ouverture de l'exploitation le 1^{er} juin 1888.

⁶ Ouverture de l'exploitation le 8 juillet 1888 pour le service des voyageurs, des bagages et des marchandises.

⁷ Ouverture de l'exploitation le 8 janvier 1889 pour le service des voyageurs et des bagages.

⁸ Ouverture de l'exploitation de la section Vevey-Montreux-Territet le 6 juin 1888 et le 16 septembre 1888 de la ligne entière Vevey-Montreux-Chillon pour le service des voyageurs.

Bern, den 25 April 1889.
Berne, le 25 avril 1889.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.
Département fédéral des postes et des chemins de fer.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Verschiedenes. — Divers.

Die Seidenhandindustrie in Basel. Der Jahresbericht der Basler Handelskammer äußert sich über den Gang dieses Industriezweiges wie folgt:

Die Mode war unserm Artikel wiederum günstig, bevorzugte aber in hervorragender Weise das Façonband in allen möglichen Genres.

Das Unis- und Stapelgeschäft, welches seit einer langen Reihe von Jahren das Fundament unserer Industrie und den Kern unserer Verbindungen mit den wenigen uns verbliebenen Absatzgebieten gebildet hat, ist im letzten Jahre sehr zusammengeschnitten.

Es galt im Berichtsjahre der veränderten Sachlage und den zu Gebote stehenden Mitteln mit Umsicht und Sachkenntnis Rechnung zu tragen und die Fabrikation der

neuen Artikel zweckentsprechend einzuführen. Die Mehrzahl der Stühle mußte von Unis auf komplizierte Artikel umgeändert werden.

Es darf an dieser Stelle wohl gesagt werden, daß die Basler Industrie in ihrer Gesamtheit im verflochtenen Jahre den Beweis erbracht hat, daß sie auf der Höhe ihrer Aufgabe steht und in der Lage ist, den Wandlungen der Mode rasch Folge zu leisten; sie vermochte die neuen Bedürfnisse an Waaren aller Art zu decken und dem Konsum ihrer regelmäßigen Kundschaft das Richtige und Verlangte zuzuführen.

Geldanweisungen. Vom 24. Juni d. J. an darf keine Anweisung, welche in den Vereinigten Staaten von Amerika zahlbar ist, den Betrag von 100 Dollars übersteigen, und keine Anweisung, die in der Schweiz zahlbar ist, soll höher sein als der Gegenwert dieses Betrages in Frankenwährung.

Mandats de poste. Dès le 24 juin prochain, aucun mandat payable aux Etats-Unis ne pourra excéder 100 dollars, et aucun mandat provenant de ces Etats et payable en Suisse ne pourra dépasser le montant équivalent en francs à cette somme.

Télégraphes. Le câble Rio de Janeiro-Santos est rétabli; celui de Rio grande do Sul-Montevideo est interrompu.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Gasgesellschaft.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Schweiz. Gasgesellschaft werden hiemit zur **27. ordentlichen Generalversammlung**, welche **Mittwoch den 1. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr**, in unserm Verwaltungsgelände zum Oberhof in Schaffhausen stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung des Jahres 1888.
- 2) Antrag der Herren Rechnungsrevisoren, die Abnahme der Rechnung betreffend.
- 3) Festsetzung der Dividende für das Jahr 1888.
- 4) Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrathes nach § 21 der Statuten.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren für die Rechnung von 1889.

Die Stimmkarten, welche zugleich als Eintrittskarten gelten, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien auf unserm Verwaltungsbureau bezogen werden.

Der Geschäftsbericht wird 8 Tage vor der Versammlung an alle uns bekannten Herren Aktionäre versandt werden. Einzelne Exemplare desselben stehen überdies den Herren Aktionären bis zur Versammlung auf unserm Verwaltungsbureau, bei der Tit. Bank in Winterthur, bei Herrn C. W. Schläpfer in Zürich und bei Herrn Rudolf Kaufmann in Basel zur Verfügung und ebendasselbe können auch die Aktiencoupons Nr. 26 vom 2. Mai an eingelöst werden. Den Coupons sind Bordereaux beizulegen, für welche die nötigen Formulare ebenfalls an den genannten Zahlungsstellen bezogen werden können.

Schaffhausen, den 9. April 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident: **Blank-Arbenz.** Der Generaldirektor: **H. Stierlin.**

Bernische Bodenkreditanstalt.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 30. April 1889, Vormittags 10 Uhr, im Casino in Bern.

Traktanden:

- 1) Wahl von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 2) Wahl eines Mitgliedes der Kontrolstelle.

Die Herren Aktionäre werden ersucht, vom 15. April an ihre Aktien auf dem Bureau der Anstalt (Spitalgasse 30) zu deponiren und dagegen ihre Stimmkarten in Empfang zu nehmen.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit obiger Traktanden ist zahlreiches Erscheinen der Aktionäre dringend geboten und werden dieselben deshalb ersucht, der Versammlung selbst beizuwohnen oder aber ihre Aktien vertreten zu lassen.

Bern, 13. April 1889.

Die Mitglieder der Kontrolstelle:

R. Thormann.
R. Walthard-Bertsch.

(B 2932)

Gesellschaft für Holzstoffbereitung.

Die **sechste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre** der Gesellschaft für Holzstoffbereitung wird **Freitag den 17. Mai, Vormittags 10 Uhr**, im Foyer des Musiksaales in Basel stattfinden.

Traktanden:

- a. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes.
- b. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichts der Rechnungsrevisoren.
- c. Erneuerungswahlen dreier Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- d. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Behufs Theilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis spätestens den **9. Mai** inklusive an der **Gesellschaftskasse, Theaterstrasse 2**, gegen Empfangschein deponirt werden (§ 23 der Statuten), wo dieselben vom 18. Mai an gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 9. Mai an zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Basel, den 23. April 1889.

Namens des Verwaltungsrathes
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung:
Cd. Gysin.

(H 1324 Q)

Schweizer. Wechsel- & Effektenbank.

In der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für die erste Geschäftsperiode (vom 19. März bis 31. Dezember 1888) auf

Fr. 16. — per Aktie von Fr. 500

„ **3.20** „ „ „ 100

gleich 5,12 % pro rata temporis festgesetzt.

Die Einlösung erfolgt **von heute ab bei unserer Kasse in Basel, sowie bei unserer Filiale in Bern** gegen Rückgabe der Coupons Nr. 1 unserer Aktien.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichniss einzuzureichen.

Basel, 24. April 1889.

(H 1347 Q)

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Herm. Weiss.**

Arther-Rigibahn-Gesellschaft.

Auswechslung

der Interims-Scheine des 4 $\frac{1}{4}$ %igen Anleihens von Fr. 2,000,000 gegen definitive Titel.

Unter Bezugnahme auf unsern Prospekt vom 28. Juli 1888 und auf unsere Bekanntmachung vom 15. Januar d. J. bringen wir hiemit zur Kenntniß, daß die Auswechslung der vollbezahlten Interims-Scheine des oben bezeichneten Anleihens gegen definitive Titel

vom 30. April a. c. an

spesenfrei für die Inhaber bei der

Bank in Winterthur und bei den Herren **Burkhardt & Co. in Zürich**

während der üblichen Geschäftsstunden erfolgt.

Arth, den 25. April 1889.

Namens des Verwaltungsrathes der Arther-Rigibahn-Gesellschaft,
(OF 1630) Der Präsident:
G. Bürgli.

Werdenberger-Binnenkanal-Unternehmen.

4 % Anleihe von Fr. 700,000 vom Jahre 1886.

In der am 15. April 1889 stattgefundenen Ziehung sind folgende 40 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per 1. Oktober 1889 bestimmt worden:

Nr. **5, 49, 52, 53, 71, 89, 112, 127, 139, 141, 146, 153, 199, 207, 220, 229, 240, 263, 264, 277, 340, 347, 351, 381, 412, 422, 459, 464, 470, 533, 559, 567, 573, 574, 595, 629, 631, 674, 679, 693.**

Deren Verzinsung hört am genannten Tage auf.

Der Präsident: **M. Gauer.** Der Aktuar: **Jos. Scherrer.**

Die Auszahlung der rückzahlbaren Titel erfolgt vom Verfalltage ab kostenfrei durch die **Allgemeine Kreditbank in Basel.**

Advokatur, Inkasso, Informationen,
Dr. H. Elliker, Advokat, Weinfelden (Thurgau).

Feine spanische Weine

Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessertweine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen

Pfaltz, Hahn & Cie.,

Barcelona und Basel, Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkter Import. Preisliste franko.

Druckfertige

Uebersetzungen
in
allen Sprachen
POLYGLOTT-INSTITUT-ZÜRICH
(M 5680 Z)

BUREAU INTERNATIONAL DE
BREVETS D'INVENTION
GENEVE SUISSE
E. JMER-SCHNEIDER

BREVETS
D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE
A. M. CHERBULIEZ
DESSEINS & MODELES
GENEVE
SUISSE